



WOHNRAUM KELLER

Ihr nützlicher
Ratgeber
zum Hausbau



Der perfekte Keller für dauerhafte Sicherheit

„ Wir möchten, dass unser Haus auf einem sicheren Fundament steht.



Hochwertige Keller richtig Bauen, Abdichten und Dämmen.

Mit dem Keller erweitern Sie den gesamten Lebensraum Ihres neuen Hauses. Die moderne Bauweise bietet alle Voraussetzungen dafür, das Untergeschoss als Sauna-, Wellness- oder Fitnessraum bzw. als Hobby-, Gäste oder Arbeitszimmer zu nutzen.

Wird eine komplette Einliegerwohnung im Untergeschoss geplant, bezahlt sich der Keller sogar selbst und trägt zusätzlich zur Finanzierung des Hauses bei.

Allerdings gehört das Errichten eines Kellers aus bautechnischer Sicht auch zu den anspruchsvollsten Aufgaben beim Bau eines neuen Hauses. Er muss nicht nur die gesamte Last Ihres Hauses tragen, er muss darüber hinaus dauerhaft wasserdicht sein, sowie Kälte und Hitze vom Innenraum abhalten.

Wenn Sie sich also beim Bau Ihres Traumhauses für einen Keller entscheiden, ist es in jedem Fall angebracht, sich ausführlich zu informieren.

Worauf Sie dabei achten sollten und was wir dabei für wichtig empfinden, haben wir in dieser Broschüre für Sie zusammengefasst.

Informationen, die Ihnen ein gutes Gefühl für die richtige Entscheidung geben sollen.

Hochwertige Keller richtig bauen	3
Was der Bauherr wissen sollte	4 - 5
Die richtige Planung	6 - 7
Die richtige Abdichtung	8
Die richtige Wärmedämmung	9
Das thepro DämmDichtSystem	10 - 11
Roland Wolf GmbH	12
Referenzen	13



DAS SOLLTEN SIE WISSEN

ÜBER IHREN BAUGRUND

Ein Baugrundgutachten gibt Auskunft über Tragfähigkeit und Beschaffenheit Ihres Baugrunds.

Achten Sie darauf, dass der Boden durch vorangegangene Nutzungen belastet ist und genügend Last aufnehmen kann, um Ihr neues Haus zu tragen. Darüber hinaus finden Sie hier auch Aussagen über die zu erwartende Wasserbelastung Ihres Kellers. Steht im Gutachten, dass sich weder Starkregen noch Grundwasser am Gebäude aufstauen, so spricht man von nicht drückendem Wasser. Bei hohem Grundwasserstand oder bindigem (wasserundurchlässigem) Boden spricht man von „drückendem Wasser“.

Diese Begriffe sollten Sie kennen, wenn Sie später über die richtige Variante Ihrer Abdichtung entscheiden müssen.

ÜBER DIE BAUWEISE

Grundsätzlich ist bei Kelleraußenwänden von Mauerwerk abzuraten, wenn nicht sichergestellt ist, dass kein „drückendes Wasser“ im Keller ansteht.

Da dies in den meisten Fällen nicht oder nur sehr aufwendig sichergestellt werden kann, entscheiden sich die meisten Planer und Bauherren für Kellerwände aus Beton.

ÜBER DIE DRAINAGE

Was landläufig unter dem Begriff Drainage verstanden wird, hat oftmals nur wenig mit dem gemein, was die Norm hier fordert. Eine fachgerecht ausgeführte Drainage beinhaltet eine Kissenpackung, die durch ein Filterfließ umfassend vor dem Eindringen von Feinteilen geschützt ist.

Sie weist an jeder Ecke des Gebäudes einen Spülschacht auf und stellt sicher, dass das drainierte Wasser abfließen kann. Allerdings dürfen Drainagen in den meisten Städten und Gemeinden nicht mehr an die Kanalisation angeschlossen werden. Daher sprechen nur noch wenige Gründe für die Drainage.

ÜBER DIE ABDICHTUNG

Grundsätzlich ist die Abdichtung eines Kellers gegen „nicht drückendes Wasser“ weniger aufwendig als gegen „drückendes Wasser“.

Rechnet man jedoch den Aufwand, der zur sicheren Definition von „nicht drückendem Wasser“ erforderlich ist, mit den trotzdem erforderlichen Aufwendungen für Abdichtung und Drainage zusammen, so ist oftmals ein konsequent gegen „drückendes Wasser“ geplanter und ausgeführter Keller nur geringfügig teurer und bietet dabei erheblich mehr Sicherheit

Das Untergeschoss wird in der Energiebilanz Ihres Hauses mit einbezogen. Das heißt für ein Haus der kfw 50 Klasse ist eine umfassende Wärmedämmung auch unter der Bodenplatte unumgänglich.

Die erforderliche Dämmstärke wird mit der Energieberechnung Ihres Hauses ermittelt.

Ist bei Ihrem Keller mit „drückendem Wasser“ zu rechnen, so muss die Wärmedämmung so verlegt werden, dass kein Wasser zwischen Beton und Wärmedämmung eindringen kann. Mehr zu diesem Thema finden Sie in den Montagerichtlinien aller Dämmstoffhersteller.

Fehlende oder falsch verlegte Wärmedämmung kann Schweißwasser an der Innenseite der Kelleraußenwände verursachen, das nicht im Zusammenhang mit einer mangelhaften Abdichtung stehen muss.

Bei Durchleuchtungen des Estrichs oder Schweißwasserbildung besteht die Gefahr der Schimmelbildung. Da diese gesundheitsschädlich sind, sollten Sie sich bei der Abdichtung und Wärmedämmung Ihres Kellers ausführlich beraten lassen.

ÜBER WÄRMEDÄMMUNG

ÜBER SCHWITZWASSER

ÜBER SCHIMMELBILDUNG

DIE RICHTIGE PLANUNG

Neben Gestaltung und Statik muss auch die Abdichtung Ihres Kellers detailliert geplant werden.

Dies spart nicht nur Zeit und Geld, sondern bewahrt alle Beteiligten auch vor späteren Baumängeln.

Wir legen dabei größten Wert darauf, dass wir Ihren Ansprüchen stets mindestens in vollem Umfang entsprechen und die Kosten dabei so gering halten, dass hochwertiger Wohnraum noch bezahlbar bleibt.

Nach Ihren Wünschen und unter Berücksichtigung folgender Aspekte

- Größe des Kellers
- Nutzungsart
- Ausstattung
- Bodenbeschaffenheit
- Wasserverhältnisse
- Energiestandard

planen wir den perfekten Keller für Sie.



- Habe ich ein aussagekräftiges Baugrundgutachten?
- Plane ich einen Nutz- oder Wohnkeller?
- Habe ich den richtigen Schutz gegen Feuchtigkeit?

Nutzen Sie diesen Leitfaden, damit Sie die richtige Entscheidung treffen können.



DIE RICHTIGE ABDICHTUNG

Ganz allgemein gesprochen:

Die richtige Abdichtung ist diejenige, welche Ihren Keller mit den geringsten Aufwendungen sicher vor eindringendem Wasser schützt.

Entscheiden Sie sich immer für eine Abdichtung gegen „drückendes Wasser“, wenn dies nicht einfach und zweifelsfrei ausgeschlossen werden kann.

Es lohnt sich den max. Wasserstand zu ermitteln, der an Ihrem Keller zu erwarten ist. Ein höherer Wasserstand stellt höhere Anforderungen an Abdichtung und Statik und steigert die Baukosten erheblich.

Unter der Vielzahl verschiedener Methoden zur fachgerechten Abdichtung von Kellern haben wir uns zum Einsatz des thepro DämmDichtSystems entschieden.

Es kombiniert die Vorteile einer flächigen Außenabdichtung mit denen einer weißen Wanne.

Das System ist in jedem Lastfall wasserdicht. Stärke und Bewehrungsgrad der Kelleraußenwände und der Bodenplatte werden im Rahmen unserer Planung individuell an den zu erwartenden Lastfall angepasst.

- Wurde der Lastfall richtig ermittelt?
- Auswahl des richtigen Abdichtungssystems
- Ist die Sicherheit beim Einbau gewährleistet?



DIE RICHTIGE WÄRMEDÄMMUNG

Die Ermittlung der erforderlichen Dämmstoffqualität und -stärke wird mit der Wärmeschutzberechnung Ihres Hauses ermittelt.

Grundsätzlich sind Keller vollflächig zu dämmen, wobei die Dämmung der Bodenplatte idealerweise ebenfalls außerhalb (unter) der Bodenplatte erfolgt.

Ist an Ihrem Keller mit drückendem Wasser zu rechnen, muss die Wärmedämmung hinterlaufsicher auf der Kelleraußen-seite verlegt werden. Wird dies nicht beachtet, verlagert sich der Taupunkt in die Wärmedämmung. Da hierbei dauerhaft Wasser in die Wärmedämmung transportiert wird, verliert diese im Lauf der Jahre an Wirkung.

Im thepro DämmDichtSystem ist die Wärmedämmung werksseitig wasserdicht mit der Abdichtung verbunden. Da somit eine Wasserhinterläufigkeit ausgeschlossen ist, garantiert dieses System eine dauerhafte Funktionsfähigkeit Ihrer Wärmedämmung.

- Erfülle ich die Vorschriften der Energiesparverordnung?
- Wie vermeide ich Wasserdampfdiffusion?
- Wie vermeide ich Wärmebrücken?



Sicherheit. Zufriedenheit. Wohlbefinden.

Der thepro Keller - perfekt einfach - einfach perfekt.

Ziel bei der Entwicklung des thepro DämmDichtSystems war es, die Vorteile einer flächigen Außenabdichtung mit den Vorteilen einer Abdichtung im Wandquerschnittsverfahren (Weiße Wanne) zu verbinden.

Die dichte Verbindung der thepro Dichtungsbahn zum Beton verhindert auch im Falle einer mechanischen Beschädigung zuverlässig die Hinterläufigkeit von Wasser zwischen Abdichtung und Beton. Für einen Wassereintritt in den Keller wäre es deshalb erforderlich, dass auch der verwendete wasserundurchlässige Beton an derselben Stelle eine Undichtigkeit aufweist.

Das thepro DämmDichtSystem wird unter der Bodenplatte verlegt und noch vor dem Betonieren in die Wandschalung eingestellt. Mit dem Betonieren der Wand oder Bodenplatte verbindet sich die Abdichtung automatisch wasserdicht mit dem Beton.

Wenn es die Witterung erlaubt, kann betoniert werden. Die Verlegung des Systems ist weitgehend witterungsunabhängig.

thepro DämmDichtElemente sind 2,40 m breit und werden geschosshoch zur Baustelle geliefert. Die Stöße zwischen den Elementen werden mit Heißluft oder Flamme dicht verschweißt. Alle Elemente bilden somit eine nahtlos geschlossene Außenabdichtung.

Durchdringungen oder Aussparungen werden detailliert geplant und mit Formteilen dicht an die Außenflächen angeschlossen. Mit Anschluss der Betonierarbeiten ist die Abdichtung und die Wärmedämmung Ihres Kellers ebenfalls bereits fertiggestellt.

Wärmedämmung, Abdichtung und Beton bilden nun ein monolithisches Bauteil, welches Ihren Keller dauerhaft trägt und gleichzeitig vor Hitze, Kälte oder Wasser schützt. Durch hochwertige XPS Dämmung des thepro DämmDichtSystems ist die Bildung von Schwitzwasser natürlich ebenfalls ausgeschlossen.

Ein thepro Keller bringt somit nach dem neuesten Stand der Technik ein Höchstmaß an Sicherheit und ist durch den hohen Grad an industrieller Vorfertigung sowie der einfachen und witterungsabhängigen Verarbeitung preisgünstiger als vergleichbare konventionelle Arbeitsweisen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.wolfseal.de



”

Seit über 40 Jahren bestimmt die Abdichtung von Kellern mein Leben. Mit ruhigem Gewissen traue ich mich deshalb zu behaupten, dass Sie derzeit nichts Besseres auf dem Markt finden werden.

Roland Wolf
Roland Wolf GmbH



Der thepro Keller - einfach ein gutes Gefühl.

**Roland Wolf GmbH -
über 40 Jahre Erfahrung beim Abdichten von Bauwerken**



Das Unternehmen Roland Wolf GmbH arbeitet seit über 40 Jahren daran, den Bau von wasserdichten Kellern einfacher, preiswerter und sicherer zu machen.

Roland Wolf ist ein Idealist und Visionär, der erst zufrieden ist, wenn er seinen Kunden die bestmögliche Leistung anbieten kann.

Das bedeutet nicht nur bestes, technisches Know-How bei der Ausführung sämtlicher Abdichtungsarbeiten, sondern auch die Forschung & Entwicklung von marktführenden Produkten und neuen Verfahren und Bauweisen, die dem Kunden bezüglich Komfort, Sicherheit und Kostenersparnis enorme Vorteile bringen.

Der Garant für sorglos dichte Keller.

Mehr Infos finden Sie hier:

www.wolfseal.de



REFERENZEN



Reihenhäuser Burlafingen



6-Familien-Haus Erbach



Doppelhaus Pfuhl



Einfamilienhaus Burlafingen



Reihenhäuser Burlafingen



Einfamilienhaus Burlafingen



Einfamilienhaus Offenhausen



Einfamilienhaus Senden



Roland Wolf GmbH

Großes Wert 21
89155 Erbach

Tel. +49 (0) 7305.96 22 - 0
Fax. +49 (0) 7305.96 22 - 22

E-Mail: info@wolfseal.de
www.wolfseal.de

